

Mineralische Stickstoffdünger spielen eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der Herausforderung, die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und den Klimawandel in Grenzen zu halten. Als Vorreiter der grünen Revolution der Landwirtschaft tragen sie heute zu rund der Hälfte der aktuellen Nahrungsmittel- und Eiweißversorgung der Erde bei.

Direkt Aufnehmbare Stickstoff (DAN)-Dünger, die auf Nitrat- und Ammonium-Stickstoff basieren, verbinden die Vorteile der zwei einfachsten Formen reaktiven Stickstoffs. Sie bieten europäischen Landwirten und Agronomen einen präzisen und zuverlässigen Weg, um die Nahrungsmittel- und Energieerzeugung auf umweltverträgliche Art und Weise zu steigern.

Die nachhaltige Steigerung unserer Pflanzenproduktion mit DAN-Düngern hilft uns, unsere Nahrungs- und Umweltziele zu erreichen und überdies unseren Beitrag zur globalen Ernährungssicherung zu leisten.

„Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) prognostiziert ein Weltbevölkerungswachstum auf 9,1 Milliarden Menschen bis zum Jahr 2050. Die Nahrungsmittelproduktion muss folglich um weitere 70 % ansteigen.“



www.danfertilizers.com



Fertilizers Europe repräsentiert die Stickstoffdüngerproduzenten in Europa und ist als verlässliche Quelle für Informationen zu Mineraldüngern anerkannt. Der Industrieverband ist Ansprechpartner für Institutionen, Gesetzgeber, Interessensvertreter und die Öffentlichkeit, die sich über moderne Düngung und Themen im Zusammenhang mit den aktuellen Herausforderungen von Landwirtschaft und Umwelt informieren möchte. Fertilizers Europe bietet Informationen, auch über seine Website, für jeden, der daran interessiert ist, welchen Beitrag Düngemittel zur nachhaltigen Ernährungssicherung leisten.

Fertilizers Europe
Avenue E. Van Nieuwenhuysse 4/6
B-1160, Brüssel, Belgien
Tel: +32 2 675 3550
Fax: +32 2 675 3961
dan@fertilizerseurope.com

www.fertilizerseurope.com

 www.facebook.com/fertilizerseuropepage

 Group Fertilizers Europe

 twitter.com/FertilizersEuro

 www.youtube.com/fertilizerseurope



**fertilizers
europe**



**Intelligente
Landwirtschaft
im Blick...**



*Direkt Aufnehmbarer Stickstoff

„Mit DAN-Düngemitteln werde ich immer genug zu essen haben. Auch wenn ich einmal erwachsen bin,“ *Dani.*



Wir können uns glücklich schätzen, in Europa zu leben. Hier haben die meisten Menschen genug zu essen, denn unsere Landwirtschaft ist effizient und produktiv.

Allerdings sind wir auch zum weltgrößten Importeur von Nahrungsmitteln geworden. Unsere Importe übersteigen unsere Exporte um 65 Millionen Tonnen pro Jahr! Fast 35 Millionen Hektar Ackerfläche außerhalb Europas werden benötigt, um diese Menge zu produzieren; beinahe die Fläche Deutschlands!

Zum Glück können unsere Landwirte etwas dagegen tun - mit Direkt Aufnehmbaren Stickstoffdüngern (DAN-Düngern). Ideal für unser Klima geeignet ermöglichen sie es, unsere Ackerflächen so effizient wie möglich zu nutzen und tragen dazu bei, unsere Nahrungsmittelproduktion zu steigern und zu sichern.

Indem so Druck von anderen - sensiblen - Regionen der Welt genommen wird, tragen DAN-Dünger dazu bei, naturnahe extensive Wälder und Weiden vor Umwandlung zu Acker zu bewahren. Dadurch können enorme Mengen klimarelevanter Emissionen vermieden werden.

Stickstoff ist essentieller Bestandteil der Pflanzen. Er muss jedoch von seinem natürlichen Zustand in der Luft in eine pflanzenaufnehmbare Form gebracht werden. Zumeist ist dies die Nitratform.

Mineraldünger stellen im Allgemeinen eine sehr effiziente Art der Stickstoffzufuhr dar. Je nach deren Zusammensetzung sind sie jedoch im Boden zuerst erheblichen Umwandlungsprozessen ausgesetzt. Während Nitrat von Pflanzen direkt aufgenommen wird, müssen Ammonium und Harnstoff zuerst schrittweise in Nitrat umgewandelt werden. Dieser Prozess benötigt Zeit weshalb Ammonium und Harnstoff zum Teil deutlich langsamer wirken und üerdies klimarelevante Emissionen verursachen.

DAN Dünger verbinden die Vorteile zweier Stickstoff-Formen - rasch wirksames Nitrat und langsamer wirksames Ammonium. Auf diese Weise wird die Düngereffizienz gesteigert und der CO₂-Fußabdruck reduziert. Im Verlauf ihres Lebenszyklus sind DAN-Dünger deutlich klimafreundlicher als Harnstoff.

Außerdem treten bei Harnstoff gasförmige N-Verluste auf, wodurch die Stickstoffeffizienz sinkt. Wird diese durch eine erhöhte Aufwandmenge kompensiert steigt der CO₂-Fußabdruck weiter an.

„Die Wahl des richtigen Stickstoffdüngers ist äußerst wichtig, da verschiedene Stickstoff-Formen unterschiedliche Auswirkungen auf die Umwelt haben,“ *Daniella.*



„Die Kombination aus guter landwirtschaftlicher Praxis und DAN-Düngern erhöht die Stickstoff-Effizienz. So minimiere ich ungewollte Auswirkungen auf die Umwelt,“ *Danny.*

Die europäischen Landwirte haben jahrzehntlange Erfahrung mit der hohen Effizienz von DAN-Düngern. Darüber hinaus haben sie gelernt sensible Regionen vor einer möglichen Nitratauswaschung zu schützen: Durch die Wahl des richtigen Düngezeitpunktes und der richtigen Dünghöhe.

Die goldene Regel für die Stickstoffdüngung ist nach wie vor einfach: Wende das richtige Produkt in der richtigen Menge am richtigen Ort und zum richtigen Zeitpunkt an. Das zuverlässige Wirkungsprofil von DAN-Düngern und ihre präzisen Anwendungseigenschaften sorgen für eine bessere Aufnahme durch die Pflanzen und minimieren die Verluste.

